

Asylbewerber bei Fußmarsch kontrolliert

BAYREUTH. Nach der Kontrolle einer Fußgängergruppe von Asylbewerbern, die sich am Mittwochvormittag von Creußen auf den Weg in Richtung Oberpfalz gemacht hatte, stellte die Polizei sieben Personen fest, die erneut gegen die räumliche Aufenthaltsbestimmung verstößen hatten.

Die Gruppe hatte in Creußen genächtigt und startete gegen 10 Uhr den Weitermarsch in Richtung Oberpfalz. Die Polizei hatte Hinweise, dass sich wiederum Personen in dieser Gruppe befänden, die bereits am Vorabend in Bayreuth gegen das Asylverfahrensgesetz verstößen hatten, und kontrollierte daher die rund 30-köpfige Gruppe erneut. Dabei stellten die Beamten sieben widerrechtlich anwesende Personen fest, die bereits bei der vorherigen Kontrolle in Bayreuth aufgefordert worden waren, in ihren zugelassenen Aufenthaltsbereich zurückzukehren. Nach Abschluss der Sachbearbeitung bei der Pegnitzer Polizei wurden die Asylbewerber von Polizeibeamten in ihren zugelassenen Aufenthaltsbereich begleitet. Gegen einen weiteren Asylbewerber, der die polizeilichen Maßnahmen mit Fotoaufnahmen behinderte, wurde ein Strafverfahren wegen Widerstandes gegen Polizeibeamte eingeleitet.

Lkw brennt auf der A 70 aus

Heißgelaufener Reifen löste das Feuer an dem Lebensmitteltransporter aus, Fahrer und Beifahrer bleiben unverletzt. Die Autobahn war neun Stunden lang gesperrt.

NEUDROSSENFELD. Am Montagmorgen gegen 1.30 Uhr war im Baustellenbereich zwischen der Anschlussstelle Neudrossenfeld und dem Autobahndreieck Bayreuth/Kulmbach ein Lkw in Brand geraten. Der 38-jährige Fahrer und sein 30-jähriger Beifahrer konnten rechtzeitig das brennende Fahrzeug verlassen und blieben unverletzt. Auslöser für den Brand war offensichtlich ein heißgelaufener Reifen, der schließlich Feuer gefangen hatte.

Beide Fahrtrichtungen gesperrt

Es mussten im Baustellenbereich beide Fahrtrichtungen für den Verkehr gesperrt werden. Der Lkw, der Lebensmittel geladen hatte, die für den Norma-Markt in Stadtsteinach bestimmt waren, brannte lichterloh. Mehrere Feuerwehren aus den umliegenden Ortschaften mussten über die eingerichteten Notzufahrten an der Brandort heranzufahren.

Während der ausgebrannte Lkw mit einem Kran geborgen wurde, luden zahlreiche Helfer die noch unversehrte Ladung aus dem Anhänger, der von den Flammen verschont blieb, auf ein Ersatzfahrzeug um. Die Polizei schätzt den



Eine Stunde lang waren die Feuerwehrleute, ausgerüstet mit schwerem Atemschutz, zugange um den brennenden Laster vollständig zu löschen. Foto: Feuerwehr

Gesamtschaden auf rund 100 000 Euro. Die gesamte Bergungsaktion zog sich über mehrere Stunden hin. Die letzten Helfer rückten erst

vormittags um 9 Uhr ab. Die Polizei leitete den Verkehr auf die A 70 Richtung Bamberg bereits auf der A 9 ab. Das führte auf den Umlei-

tungsstrecken zwischen Himmelkron, Untersteinach und Kulmbach sowie auf der B 85 zwischen Bayreuth und Kulmbach teilweise

zu Behinderungen, besonders im morgendlichen Berufsverkehr. Die A 70 bleibt noch bis 11 Uhr in beiden Richtungen gesperrt.

Neues Nahversorgungszentrum

In der Bernecker Straße wurde Richtfest gefeiert. Die neuen Mieter schätzen die gute Lage und Erreichbarkeit.

„Die Feierstunde hat geschlagen, es ruhet die geübte Hand. Nach harten, arbeitsreichen Tagen grüßt stolz der Richtbaum nun ins Land“. Es sind Worte aus einem bekannten Zimmermannspruch, die am Anfang des Richtfestes für das Nahversorgungszentrum Bernecker Straße in Bayreuth standen. Gerhard Müller, Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Bayreuth mbH, zeigte sich froh über das gute Gelingen des Baus und die schnelle Bauzeit von nur drei Monaten. Zwischen den beiden Stadtteilen Laineck und St. Georgen wird nun an einem hoch frequentierten Standort ein modernes Nahversorgungszentrum entstehen.

Über 700 Quadratmeter werden vom dm-Drogeriemarkt genutzt, 335 Quadratmeter von der Sparkasse Bayreuth und rund 550 Quadratmeter vom bio-bio-Markt, der damit im Oktober eine von zwei weiteren Filialen in Bayreuth eröffnet. „Ich habe mir das natürlich gut überlegt“, sagt Inhaberin Maria Zeußel, „da die Filiale nahe an meinem bisherigen Standort liegt. Aber es ist eine exponierte Lage und es gibt einfach noch mehr Kunden, die zu erschließen sind.“ Auch für Wolfram Münch, Vorstandsmitglied der Sparkasse



Überzeugten sich beim Richtfest vom guten Baufortschritt (von links): Sparkassen-Vorstand Wolfram Münch, OB Brigitte Merk-Erbe, Architekt Günther Sachs, Gerhard Müller, Geschäftsführer der Bayreuther Wohnungsbaugesellschaft mbH, sowie Willibald König-Zeußel und Maria Zeußel, Inhaberin von bio-bio.

Fotos: Sandra Bläß

Bayreuth waren die gute Lage und die hohe Erreichbarkeit ausschlaggebend. „Die Kunden wollen einfach ein schnelles Bargeldgeschäft“, so Münch, „deshalb ist es genau der Standort, den wir brauchen. Außerdem ergänzt sich unsere Filiale gut mit den anderen Mietern.“

Die Idee für ein solches Nahversorgungszentrum und erste Gespräche gab es schon Ende 2010 und bereits ein Jahr später waren die Grundstücks-Kaufverträge un-

ter Dach und Fach. Kurz vor Weihnachten 2012 wurde der Bauantrag bei der Stadt Bayreuth eingereicht und nur sechs Wochen später erfolgte die Genehmigung. Einfach war dies nach Aussage von Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe allerdings nicht. Das Planungsrecht musste geändert werden und wesentliche Fragen zu Lärm und Verkehr waren zu klären. „Ich wünsche nun allen Investoren und Nutzern den notwendigen wirtschaftlichen Erfolg“, sagte Merk-Erbe in ihrem Grußwort. „Mit diesem Nahversorgungszentrum wird eine Fläche genutzt, die bisher gar nicht erschlossen



Natürlich durfte auch der traditionelle Zimmermannspruch nicht fehlen,

war, und für viele Menschen wird der Weg zum Einkauf so einfacher und näher.“ Auch der Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Bayreuth mbH, Gerhard Müller, hob die attraktive Lage des Versorgungszentrums an der Schnittstelle zwischen Laineck und St. Georgen und an einer viel befahrenen Straße hervor. Zudem ergänze das Konzept optimal das Sortiment des Lidl-Marktes, der vor einigen Jahren in unmittelbarer Nähe entstanden ist. „Ich bin überzeugt, dass alle Beteiligten das Versorgungszentrum gut annehmen werden“, so Müller.

Sandra Bläß

A. LEIN GmbH
BAUUNTERNEHMUNG
Hochbau und Tiefbau

Qualität ist unser Fundament
www.Adolf-Lein-Bau.de

- Wohnungsbau
- Industriebau
- Fachbetrieb für Restaurierung und Sanierung
- Ausbauarbeiten
- Baggerbetrieb
- Bauplanung

95152 Selbitz • Kulmbacher Straße 46
Telefon 09280/209 + 5641 • Telefax 09280/5993
Web: www.Adolf-Lein-Bau.de
E-Mail: LEIN-BAU@t-online.de

PLANUNG • BERATUNG • BAULEITUNG

INGENIEUR - TEAM
GEBHARDT • HAHN GmbH

WASSERVERSORGUNG
ABWASSERANLAGEN
NATURNÄHER GEWÄSSERBAU
BAUGEBIETSCHELLUNG
STRASSENBAU / BRÜCKENBAU
HOCHBAU / STÄDTBAU
VERMESSUNG / GIS
SIGE-KOORDINATION
SACHVERSTÄNDIGE

INGENIEUR - TEAM

ORIONSTRASSE 7 - 95448 BAYREUTH - TEL.: 0921/5070399-0 - FAX: 0921/5070399-9
E-MAIL: INGENIEUR-TEAM@T-ONLINE.DE - WWW.INGENIEURTEAM-INFO.DE

Sparkasse Bayreuth
Geschäftsstelle
Bernecker Straße

Moderner, zeitgemäßer Service und persönliche Beratung in angenehmem Ambiente:
Freuen Sie sich mit uns auf Ihre neue Sparkassen-Geschäftsstelle im Einkaufszentrum an der Bernecker Straße.

Eröffnung im Frühjahr 2014

Sparkasse Bayreuth